

Disney: The Racist Diaries

– Videoprojekt zu rassistischen Szenen in Disney-Filmen

– 2021

Zielgruppe

- alle interessierten Internetnutzer*innen (insbesondere TikTok)
- *weiße* Menschen, die über eigene Denkmuster und eigenes Verhalten reflektieren wollen / sollten

Methode

Video, Blog / Website

Stichwörter / Themen

Rassismus, Diskriminierung, Machtverhältnisse

Beschreibung

Wer kennt sie nicht? Disney-Filme. Fast jede*r hat schon einmal einen gesehen und sie prägen das Denken zahlreicher Kinder. Veronique erstellte in ihrem Projekt 11 Videos von etwa 90 Sekunden und veröffentlichte sie auf TikTok. Die Videos decken auf, wo sich in den allgemein bekannten Disney-Filmen Rassismen, Stereotype und Vorurteile verstecken. Sie sollen helfen, diese versteckten Rassismen sichtbar zu machen und dazu anregen, das eigene Denken, das durch Filme wie die von Disney geprägt ist, zu reflektieren und zu ändern.

Dabei ging es Veronique nicht darum, diese Filme schlecht zu machen oder ihre Vorstellung zu verbieten. Sie sollten vielmehr dazu anregen, die Filme als Spiegel ihrer Zeit zu betrachten und einen Dialog über problematische Filmszenen anstoßen. So sollte erreicht werden, rassistische Prägungen zu dekonstruieren. Die Zuschauenden sollten Sensibilität für rassistische Szenen entwickeln, um diese auch selbstständig in anderen Filmen erkennen und verstehen zu können. Die Videos zeigen rassistische Szenen der Disney-Filme (mit vorheriger Inhaltswarnung) und liefern eine Erklärung, was daran rassistisch ist und warum. Weiterhin entwickelte Veronique Videos mit positiven Beispielen von Filmen, die

eine Kultur authentisch darzustellen vermochten. Vorwürfen der pädagogischen Reproduktion von Rassismus kam sie durch Disclaimer entgegen, in denen sie erklärte, warum sie die Reproduktion in diesem Kontext für notwendig hielt.

Die Videos erreichten zusammen über 90.000 Views / Klicks und werden noch immer angesehen, was den erwarteten Impact weit übertraf.